

[Startseite](#) / [Regionales](#) / Schüler der Grundschule Am Stöckener Bach pflanzen 1.000 Bäume für den Klimaschutz

## Schüler der Grundschule Am Stöckener Bach pflanzen 1.000 Bäume für den Klimaschutz



Schüler der Klasse 2c der Grundschule Am Stöckener Bach pflanzen 1.000 Bäume für den Klimaschutz. Die von der Deutsche Post AG in Kooperation mit der Organisation "Plant-for-the-planet" gespendeten Bäume kommen auf eine Brachfläche in Stöcken nördlich der Autobahn A 2 in der "Schwarzen Heide". Den Startschuss für die Aktion gaben am Montag (30. November) Bürgermeisterin Ingrid Lange, Umweltdezernent Hans Mönninghoff und Vertriebsleiter Frank Löffler von der Deutsche Post AG gemeinsam mit den SchülerInnen und der Schulleiterin Ruth Pfeiffer sowie der Klassenlehrerin Christiane

Schweitzer.

"Plant-for-the-planet" ist eine Schülerinitiative. Die Schüler haben sich zum Ziel gesetzt, den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken. Mit vereinten Kräften von Schulen aus ganz Deutschland sollen so bis Ende 2009 eine Million Bäume gepflanzt werden.

Motiviert von der Friedensnobelpreisträgerin Wangari Maathai starteten drei Geschwister im Alter von sieben bis zehn Jahren die Initiative in Deutschland und pflanzten mit SchülerInnen in nur zwei Jahren eine Million Bäume. Zusammen mit Kindern aus der ganzen Welt sollen es eine Milliarde Bäume werden. Die Kinder wollen nicht Förster werden, sie wollen gehört werden. Jeder Baum ist ein Symbol für Klimagerechtigkeit. Kinder erfahren, dass sie sich weltweit vernetzen können, dass sie globale Probleme gemeinsam anpacken und dass sie ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen müssen.

Die Grundschule Am Stöckener Bach in der Nähe der Pflanzfläche zeichnet sich bereits seit Jahren durch ein besonderes Engagement auch in Umweltthemen aus und wird mit der Klasse 2c mit Unterstützung von Fachleuten des städtischen Fachbereichs Umwelt und Stadtgrün die Pflanzung vornehmen. Die Pflanzfläche von ca. 5.000 Quadratmetern wurde vom Bereich Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz professionell wie eine Aufforstungsfläche mit Bodenbearbeitung und Schutzzaun gegen Wildverbiss vorbereitet. Sie wird mit verschiedenen Laubbölgern und Sträuchern bepflanzt und sich bereits nach wenigen Jahren hervorragend in das abwechslungsreiche Landschaftsbild einfügen. Angrenzend finden sich Feuchtbereiche mit Oberflächengewässern, Offenlandbereiche und weitere kleine Waldstrukturen.

Die Bäume und Sträucher werden über Jahrzehnte Kohlenstoff binden und die Atmosphäre von Kohlendioxid entlasten. Darüber hinaus wird auch die Landschaft ökologisch aufgewertet und ein Wald-Biotops geschaffen, das über Jahrzehnte

verschiedene Entwicklungsstadien durchläuft und damit entsprechende Lebensräume für Pflanzen und Tiere bietet. Die Fläche wird nach der Pflanzaktion noch Jahre durch Forstfachleute der Stadt betreut und der Schule Am Stöckener Bach auch weiterhin als Anschauungs- und Lernobjekt zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zur Schülerinitiative gibt es unter [www.plant-for-the-planet.org](http://www.plant-for-the-planet.org).

(tw / hannover zeitung)

[hannover-zeitung.net](http://hannover-zeitung.net)

01.12.2009